
Persistenter Identifier: 020706065_0002

Titel: Zeitschrift für das Gesamtschulwesen : mit besonderer Rücksicht auf die Methodik des Unterrichts - 2.1850

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0947 ; RF 471

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020706065_0002/1/

Geschichte und Geographie.

Zuerst müssen dem geschichtlichen Unterrichte die Hauptpunkte der Geographie vorausgeschickt werden. Der Schüler muß zuerst ein Bild der Erde haben, dann kommt erst die Scheidung nach Völkern und Staaten. Für die Geographie wird Nachzeichnen von Karten empfohlen. Bei dem historischen Unterrichte des Untergymnasiums ist es nächst der taktvollen Auswahl des Stoffes Hauptaufgabe für den Lehrer, daß er gut erzähle. Wiederholung des Vorgetragenen ist jedesmal für die nächste Stunde zu fordern, namentlich durch Wiedererzählung von Seiten des Schülers.

Lehrbücher: für die Schüler: Burger allg. Umriss der Erdbeschreibung. Für Lehrer: die Lehrbücher von Moon, Raumer, Daniel; und Vogel Naturbilder und dessen Schulatlas; K. L. Roth Lesebuch zur Einleitung in die Geschichte.

Die Aufgabe des Obergymnasiums ist, in das Verständniß des pragmatischen Zusammenhangs, des innern Lebens der Völker und Staaten, der Entwicklung der Verfassungen einzuführen; was bei der alten und mittleren Geschichte besonders mit Benützung der Lektüre geschieht. Einer besondern Vorsicht bedarf der Vortrag der neuesten Geschichte seit der französischen Revolution. Hier ist es besser statt einer ausführlichen Darstellung eine klare Uebersicht der Hauptwendepunkte zu geben.

Lehrbücher: Püg, Grundriß der Geschichte und Geographie der alten, mittleren und neueren Zeit für die oberen Klassen der Gymnasien. 3 B.

Mathematik.

Vor Allem hat man sich zur Aufgabe zu machen, daß nicht blos ein Theil der Klasse recht Gutes und Einzelne Ausgezeichnetes leisten, sondern daß die gesammte Klasse mit wenigen Ausnahmen zu einem guten Mittelmaße der Leistungen gebracht werde.

Das Untergymnasium soll die Vorbereitungen zu dem eigentlich wissenschaftlichen Unterrichte so umfassend und sicher treffen, daß dann die Forderungen desselben im Obergymnasium wirklich und vollständig erfüllt werden können, welche Vorbereitungen zugleich dem praktischen Bedürfnisse der unmittelbar ins Leben übertretenden Schüler genügen; durch die Geometrie soll